



Passgenau auf den Millimeter wird die bodenebene Duschrinne „CleanLine“ aus gebürstetem Edelstahl von Geberit individuell zugeschnitten und flächenbündig eingebaut; ab 350 Euro.

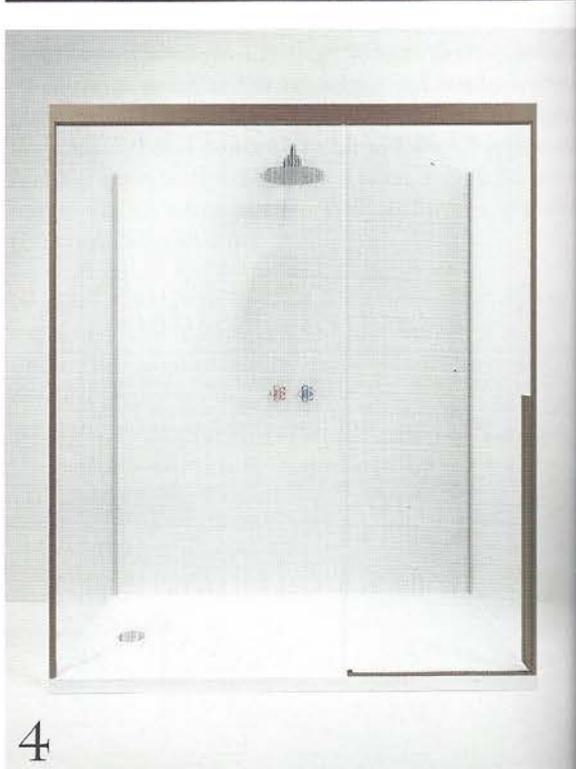
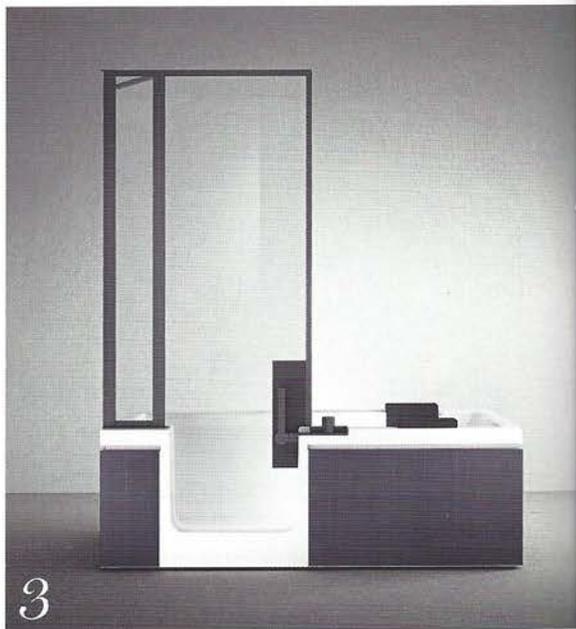
1 Die asymmetrische Schwallbrause „080W“ von Vola massiert Schultern und Nacken; ab 470 Euro. **2** Davide Oppizzi reduziert den Duschkopf auf einen Stahling: „Amentis Ring“ von Graff mit Regen, Wasserfall und LED-Licht; Preis auf Anfrage. **3** „Prêt-à-Porter“ von Teuco vereint Duschen und Baden; ab 3200 Euro. **4** Mit Aluminiumprofilen rahmt Piero Lissoni die gläserne XXL-Duschkabine „Sliding“ von Boffi; Preis auf Anfrage.



VON KOPF BIS FUSS

Innovatives Design und Technik für Wohlgefühl vom Scheitel bis zur Sohle

Zum Pflichtprogramm jeder Dusche gehören Kopf- und Handbrause, gern mit allen Spielarten vom Schwall bis zum feinen Regen. Unter der Dusche soll nichts den Genuss trüben, die bodenebene Duschrinne keine störenden Kanten haben.



Geometrische Formen wie Quader und plane Flächen sind das Markenzeichen der „Euphoria Cube“-Linie bei Grohe; ab 1400 Euro. Zahlreiche Preise erhielt das Designstudio Grand & Johnson für die frei stehende Dusche „Soho“ für JEE-O; ab 2840 Euro. Auf acht Strahllinien verteilt Vola beim Duschkopf „T60“ die Kraft des Wassers. Wahlweise in Chrom, Edelstahl oder Messing; ab 405 Euro.

